

Übersetzung

An den

Genossen Otto G r o t e w o h l
Ministerpräsident der
Deutschen Demokratischen Republik

B e r l i n

Die Revolutionäre Arbeiter- und Bauernregierung Ungarns spricht der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik ihren Dank für die Erhöhung der Stromlieferungen aus, womit sie der Bevölkerung der Ungarischen Volksrepublik in der Stromlieferung in der gegenwärtigen schweren Lage zu Hilfe kommt.

Gleichzeitig möchte ich den Genossen Ministerpräsidenten davon unterrichten, dass der ungarische Kohlenbergbau noch weit davon entfernt ist, die Kraftwerke auch nur minimal mit Kohle zu versorgen, so dass die Stromansprüche der Bevölkerung und der öffentlichen Betriebe gedeckt wären. Deshalb können wir vorläufig, trotz der von den befreundeten Ländern erhaltenen Stromlieferungen, nicht über genügend Strom verfügen, um die vollständige Aufnahme der Industrieproduktion zu sichern, ja während der Spitzenbelastungsstunden müssen in der Stromversorgung der Bevölkerung täglich ziemlich bedeutende Beschränkungen und Abschaltungen vorgenommen werden, um das Gleichgewicht im Energiesystem aufrecht erhalten zu können.

Auf Grund der von den zuständigen Fachstellen durchgeführten Schätzungen ist in der Lage des ungarischen Kohlenbergbaus in Kürze keine wesentliche Besserung zu erwarten, denn die Produktion steigt so langsam, dass noch nicht einmal die Stromeinschränkungen in Kürze aufgehoben werden können. Die Revolutionäre Arbeiter- und Bauernregierung Ungarns wendet sich deshalb mit der Bitte an die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik, die bisher geleistete Hilfe in der Stromversorgung auch nach dem 15. Dezember unverändert fortzusetzen, denn andernfalls müssten in der Stromversorgung der Bevölkerung ganz grosse Einschränkungen vorgenommen werden. Die Störungen in der Strom-, Wasser- und Gasversorgung würden die Normalisierung des Lebens und die Aufnahme der Industrieproduktion erschweren. Wir bitten bis zum 15. Januar 1957 um Hilfe.

In der Hoffnung, dass die Regierung der Deutschen Demokratischen

Republik in der schweren Lage, in der sich Ungarn befindet, die Bitte um Hilfe verstehen wird, erwarte ich die günstige Antwort des Genossen Ministerpräsidenten.

Budapest, 7. Dezember 1956

Mit solidarischem Gruß

(gez.) Kádár János
Ministerpräsident der Revolutionären
Arbeiter- und Bauernregierung